

# Insel Reichenau

## Die größte Insel im Bodensee

Die 4,3 km<sup>2</sup> große, im Bodensee zwischen Radolfzell und Konstanz liegende Insel Reichenau gehört zur südbadischen, Insel- und Festlandgebiete umfassenden Gemeinde Reichenau (5100 Einwohner) im Landkreis Konstanz.

Die Insel Reichenau liegt in knapp zwei Kilometer Entfernung zum Nordufer der Bodensee-Ausbuchtung Untersee. Die 4,5 km lange und maximal 1,5 km breite Reichenau ist nicht nur die flächenmäßig größte, sondern mit rund 3.300 Einwohnern auch die bevölkerungsstärkste Insel im Bodensee. Die Reichenau-Insulaner verteilen sich auf die drei dörflichen Gemeindeteile Oberzell, Mittelzell und Niederzell.

## Damm verbindet Insel mit dem Festland

Wenn Sie die Insel besuchen wollen, müssen Sie nicht zwingend mit einem Boot vom Festland hinüber fahren. Seit 1838 verbindet der etwa 20 m breite, von Pappelreihen gesäumte Inseldamm Reichenau, heute mit Autostraße sowie Fuß- und Radweg, das Festland mit der Insel. Der Damm wird durch den etwa sieben Meter breiten, von einer Brücke gequerten Bruckgraben unterbrochen, der vor allem als Durchfahrt für kleine Boote dient. Links und rechts vom Damm zieht sich das Wollmatinger Ried entlang. Das Ried ist mit etwa 750 ha Ausdehnung das größte Naturschutzgebiet auf der deutschen Bodenseeseite.

## Landwirtschaft und Tourismus

Haupteinnahmequellen auf der klimatisch besonders günstig gelegenen Insel sind der Gemüseanbau und der Tourismus. Auf mehr als 120 ha Freiland- und Gewächshaus-Fläche ziehen die Reichenauer Gemüsebauern insbesondere Tomaten, Gurken und Salat in von Feinschmeckern begehrten Qualitäten. Auf der Reichenau haben zwanzig Berufsfischer, die vor allem Felchen, Hechte und Forellen im Bodensee fangen, ihren Standort. Außerdem werden im südlichsten Weinanbaugebiet Deutschlands auf 20 ha Fläche Trauben für süffige Rot- und Weißweine geerntet.

Auf der Reichenau, auf der ein steter frisch-feiner Kräuterduft liegt, werden jährlich etwa 220.000 Übernachtungen von Touristen gezählt. Außerdem ist die Reichenau für viele Tagestouristen ein geschätztes Ausflugsziel. Neben der reizvollen Lage, der kulinarischen und gastronomischen Angebote, den freundlichen Reichenauern, der auf Wanderwegen erfahrbaren geschützten Natur und dem spektakulären Ausblick auf den Bodensee, [Konstanz](#) und seine Umgebung vom 45 Meter hohen Aussichtspunkt Hochwart aus zieht auch die Kultur und Geschichte der Insel viele Besucher an.

## Kultur und Geschichte der Klosterinsel

Vor fast 1300 Jahren gründete der heilige Pirmin, ein die Regeln des Benediktiner-Ordens lebender Wandermönch, zusammen mit vierzig weiteren Mönchen auf der Insel ein Kloster. Die frommen Männer rodeten die Insel und machten sie urbar. Das Kloster wurde zu einem der wichtigsten religiösen, kulturellen und, wegen des überregionalen Einflusses etlicher ihrer Äbte, auch politischen Zentren des Frühmittelalters. 1757 wurde das Kloster aufgelöst. Das Klostergebäude dient heute der Gemeinde Reichenau als Rathaus.

Die ursprünglich bescheidene Klosterkirche, das Münster St. Markus und Maria, wurde bis zum Hochmittelalter zu einer mächtigen Abteikirche ausgebaut. Der bis heute liebevoll

gepflegte Kräutergarten des Klosters nahe der Klosterkirche, das „Kräutergärtlein“, war im 9. Jahrhundert Gegenstand der ersten, von Abt Walahfrid verfassten, gartenbaukundlichen Schrift („Hortulus“) in Deutschland.

Ebenso beeindruckend wie das Münster sind auf der Klosterinsel Reichenau die in romanischer Zeit errichteten Kirchen St. Georg sowie St. Peter und Paul. Diese Kirchen, ihre Geschichte und ihre unschätzbaren wertvollen Reliquien, Schriften und Malereien waren wesentliche Gründe, die Insel als Klosterinsel Reichenau in das renommierte UNESCO Weltkulturerbe aufzunehmen.

### **Besonderheiten der Insel Reichenau**

Wenn Sie sich näher mit der Geschichte der Klosterinsel Reichenau beschäftigen möchten, sei Ihnen ein Besuch im Museum Reichenau ans Herz gelegt. Die drei Sammlungen des hochinteressanten Museums verteilen sich auf drei Standorte. Weitere, unter Umständen bei der Besuchsplanung zu berücksichtigende, Besonderheiten der Insel sind ihre drei, mit festlichen Prozessionen verbundenen, arbeits- und schulfreien Inselfeiertage. Am 25. April wird das Markus-Fest gefeiert. Es folgen am Montag nach Pfingsten das Heilig-Blut-Fest und am 15. August das Fest Mariä Himmelfahrt. Wichtiger Bestandteil der Reichenauer Kultur ist die seit fast 900 Jahren bestehende Bürgerwehr der Insel.

Die Reichenau bietet zahlreiche Möglichkeiten der sportlichen Betätigung. Neben Wandern und Radfahren steht dabei naturgemäß der Wassersport und Badespaß besonders im Vordergrund. Im Strandbad lässt es sich herrlich dösen und planschen; Segelschule, Tauchschule, Bootsverleih und Yachthafen laden zur maritimen Erkundung des Sees ein.

### **Tourist-Information Reichenau**

Pirminstraße 145

78479 Reichenau

Tel. +49 (0) 7534 9207-0

[info@reichenau-tourismus.de](mailto:info@reichenau-tourismus.de)

[www.reichenau-tourismus.de](http://www.reichenau-tourismus.de)